

LOKALES

www.badische-zeitung.de/breisach

Buntes Angebot an 35 Ständen

Der Ihringer Weihnachtsmarkt lockte am vergangenen Sonntag wieder zahlreiche Besucher auf den Rathausplatz. **Seite 40**

Auf Wunsch der Kinder

In Bickensohl wurde ein Weihnachtsbaum am Rathaus aufgestellt, den Kinder mit Selbstgebasteltem schmückten. **Seite 40**

Das Zusammenspiel passt

Gelungenes Herbstkonzert des Umkircher Musikvereins mit seinem neuen Dirigenten Kai Eppler. **Seite 41**

Streit

Die Gemeindegemeinschaften streiten sich gegen ein Vorhaben.



Zahlreiche Besucher lockte der Vogtsburger Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder ins Burkheimer Mittelstädtle (links). Erstmals gab es beim Burkheimer Schloss auch einen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt, bei dem die Üsenberger Landknechte unter anderem grillten. FOTOS: HERBERT TROGUS

Marktstände bis in den Rittersaal

Der 12. Vogtsburger Weihnachtsmarkt im Burkheimer Mittelstädtle stieß auf große Resonanz / Erstmals mit Mittelaltermarkt

VON UNSEREM MITARBEITER
HERBERT TROGUS

VOGTSBURG-BURKHEIM. Der 12. Vogtsburger Weihnachtsmarkt war der größte seit Beginn, sodass es schwer sein dürfte, ihn in nächster Zukunft zu überbieten. Hunderte von Besuchern drängten sich schon am frühen Samstagabend durch das weihnachtliche Mittelstädtle in Burkheim, wo es Marktstände bis in den Rittersaal des Schlosses gab.

Es herrschte schon eine stimmungsvolle Atmosphäre, als die Bläsergruppe der Stadt Vogtsburg mit „Alle Jahre wieder“

den Weihnachtsmarkt eröffnete. Der Vorsitzende des Vogtsburger Gewerbevereins, Rolf Helde, sowie Bürgermeister Gabriel Schweizer und Burkheims Ortsvorsteher Herbert Senn zeigten sich erfreut über die große Anzahl von Marktbesuchern, denen sie einen guten Umsatz wünschten.

An mehr als 65 dekorierten Marktständen wurde viel Weihnachtliches angeboten, auch kunsthandwerkliche Schmuckstücke und Holzspielzeug. Kerzenziehen und ein Nostalgiekarussell gab es für die Kinder. Leckereien wie Bratäpfel, Waffeln und Maronen, Grillwürste, Kinderpunsch und Glühwein waren ebenfalls im Angebot.

Im Schlosshof fand man Seifensieder, Gewandmeister und Schmied. Im Rittersaal des Schlosses war die freie Ritterschaft als Abordnung des historischen Fanfarenzuges Weisweil in ihren Gewändern am Rittertisch, der Schlossherr aus Endingen kredenzte seine eigenen Weine und Sekte im Saal. Das Unterhaltungsprogramm war ebenfalls groß, so sorgten die Jugendkapellen aus Bischoffingen, Burkheim und Oberrotweil sowie der Jugendchor an beiden Tagen für Unterhaltung.

Ein Krippenspiel war in einem angrenzenden Hof zu bewundern. Eine große Kinderschar holte um 18 Uhr Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht am Stadttor ab. Nachdem einige Kinder dem Nikolaus

Gedichte vorgetragen hatten, wurden vom Nikolaus „Baselmänner“ verschenkt. Die Alphornbläser erfreuten am Abend die Besucher auf dem Marktplatz, bevor Turmbläser Ralf Probst den Nachwächter ankündigte, der von vielen Marktbesuchern auf seinem Rundgang begleitet wurde.

Im Jörg-Wickram-Saal fand an beiden Tagen eine gut besuchte Ausstellung von Christbaumständern und Nussknackern statt. Sie wurden von Manfred Aust zur Verfügung gestellt. Am Sonntagnachmittag sah man viele Weihnachtsmarktbesucher aus der näheren und weiteren Umgebung – auch aus der Partnergemeinde Sigolsheim.